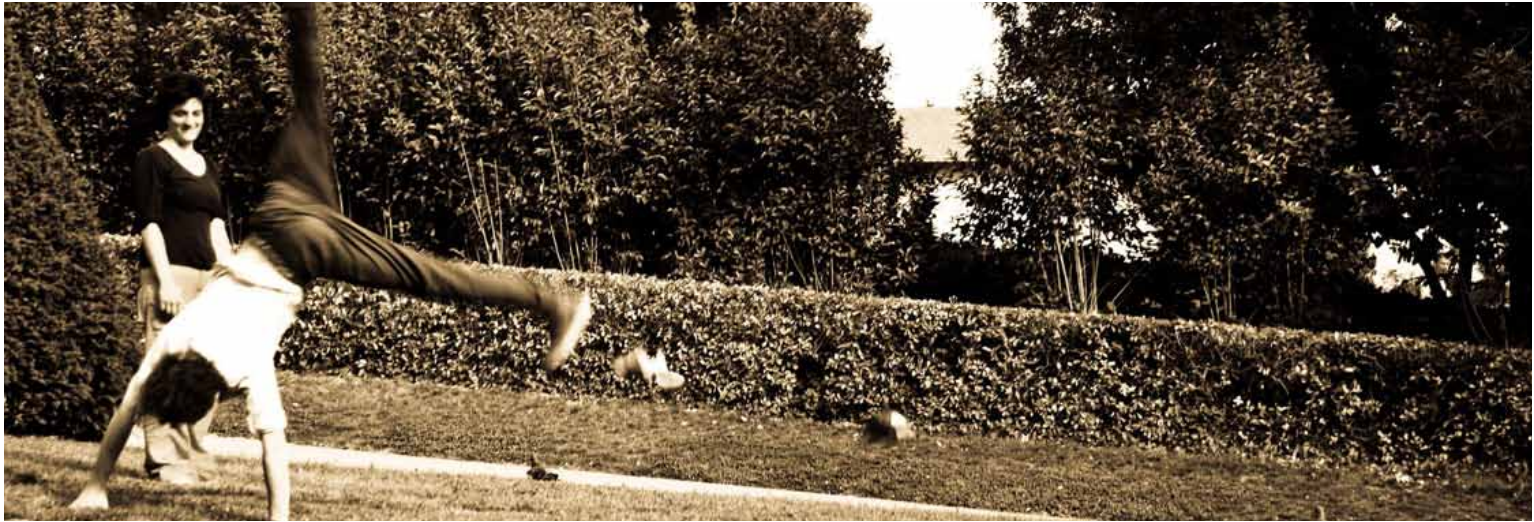


INTERKULTURELLE GRUNDAUSBILDUNG VON JUGENDLEITER_INNEN FÜR INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE AUSBILDUNG MIT DER MÖGLICHKEIT DES ERWERBS DES DFJW-ZERTIFIKATS FÜR JUGENDLEITER_INNEN IN INTERNATIONALEN JUGENDBEGEGNUNGEN



PHASE IN DEUTSCHLAND:

01.03. - 08.03.2020 IN HAMBURG

PHASE IN FRANKREICH:

27.06. - 04.07.2020 IN MARSEILLE

TEILNAHMEGEBÜHR:*

PHASE DEUTSCHLAND 150 EURO

PHASE FRANKREICH 250 EURO

Die Reisekosten können gemäß den Bedingungen des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) erstattet werden. Diese sind abhängig vom Wohnort – bitte die Pauschale erfragen. Im Preis enthalten sind Unterkunft, Verpflegung und Programm. Die Unterkunft erfolgt in der Gästetage von Dock Europe in Hamburg in Mehrbettzimmern. (Weitere Infos: <http://www.dock-europe.net>). Die Teilnahme an beiden Ausbildungsteilen ist stark erwünscht. Diese Ausbildung wird in Kooperation mit unserem französischen Partner Une Terre Culturelle (www.uneterreculturelle.org) aus Marseille durchgeführt.

Diese Grundausbildung wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (www.dfjw.org) gefördert.

* Bei berechtigten Gründen ist eine Ermäßigung der Teilnahmegebühr möglich



ZIELGRUPPE UND TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Ehren- und hauptamtlich Engagierte aus Jugendverbänden, Sozialarbeiter_innen und -pädagog_innen, Jugendleiter_innen und alle Interessierten, die in Zukunft deutsch-französische und interkulturelle Begegnungen organisieren und leiten wollen.
- Mindestalter 18 Jahre.
- Französische Sprachkenntnisse sind erwünscht, sind aber für eine Teilnahme nicht verpflichtend. Ein,e Dolmetscher_in ist während der gesamten Seminarzeit anwesend.

Die Ausbilder_innen sprechen fließend die jeweilige Partnersprache.

Die Gruppe soll sich aus gleich vielen Teilnehmenden aus Deutschland und Frankreich zusammensetzen.

INHALTE DER AUSBILDUNG

Das Ziel dieser Grundausbildung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen in der pädagogischen und interkulturellen Arbeit mit Jugendlichen, sowie die Vermittlung von Methoden und Werkzeugen zur Durchführung einer deutsch-französischen oder trinationalen Jugendbegegnung.

Die Inhalte und Methoden sind aber für alle anderen Jugendbegegnungen nutzbar.

Während des Seminars befassen wir uns u.a. mit folgenden Punkten:

- ▶ Basismethoden und –übungen der interkulturellen Jugendarbeit und die jeweiligen Anwendung mit konkreten Zielgruppen.
- ▶ Konzepterstellung, Programmplanung und Durchführung einer interkulturellen Begegnung. Finanzierungsmöglichkeiten von internationalen Begegnungen.
- ▶ Sensibilisierung für interkulturelles Lernen, Pädagogik und interkulturelle Kompetenzen
- ▶ Die Rolle und Aufgaben der Teamer_in und die Arbeit im Team.
- ▶ Auswertungsmethoden, Sprachanimation, Kommunikationsübungen und deren gezielter Einsatz in Begegnungen
- ▶ Anforderungen an die Teamer_innen von Begegnungen mit Jugendlichen mit „besonderem Förderbedarf“.
- ▶ Rechtlicher Rahmen einer Jugendbegegnung
- ▶ Gruppendynamik, Begegnung ermöglichen, Leben in der Gruppe, Umgang mit Gruppenphänomenen und mit Konflikten

- ▶ Rolle und Bedeutung des DFJW als Förderer internationaler Jugendarbeit.

Neben diesen Elementen werden auch die Arbeit und Struktur des Deutsch-Französischen Jugendwerks, sowie die organisatorischen und strukturellen Bedingungen der Durchführung einer deutsch-französischen oder anderer internationalen Begegnung behandelt.

Diese Themen und Arbeitsansätze werden wir in einer deutsch-französischen Gruppe von zukünftigen Teamer_innen in einem direkten Austausch erleben. Jeder Teilnehmende befindet sich somit in einer realen Austausch-situation und kann das Erlernte direkt umsetzen und sich selbst in einer binationalen Situation erleben.

Die Teilnehmenden werden zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den vermittelten Methoden auf ihre Anwendbarkeit in verschiedenen Gruppen ermuntert. Sie sollen ebenfalls ihre eigenen Handlungsweisen in interkulturellen Situationen reflektieren.

Bei der interaktiven Anwendung von Methoden und Übungen sollen die zukünftigen Teamer_innen ihre eigenen Erfahrungen in der praktischen Anleitung in einer internationalen Gruppe machen und sich somit ihrer Stärken und Schwächen bewusst werden.

Diese Grundausbildung soll die Teilnehmenden mit den entsprechenden Kompetenzen ausstatten in Zukunft selber binationale, trinationale oder multilaterale Jugendbegegnungen durchzuführen.

Die interkulturelle Ausbildung ist in Form von inhaltlichen Modulen aufgebaut, so dass ein Einstieg in jeder Phase der Ausbildung möglich ist. Diese Ausbildung wird jedes Jahr von uns in Kooperation mit unserem französischen Partner mit jeweils einer Veranstaltung pro Land angeboten.

DFJW-ZERTIFIKAT

Bei erfolgreicher Teilnahme an beiden Teilen der Ausbildung, einem Auswertungsgespräch mit den Ausbilder_innen und einem Praktikum während einer Jugendbegegnung besteht die Möglichkeit der Ausstellung eines DFJW-Zertifikats an die Teilnehmenden.

Das Praxismodul ist eine mindestens 5-tägige Begleitung/ Mitarbeit im Team einer bi- oder trinationalen Begegnung. Es besteht die Möglichkeit für die ausgebildeten Teamer_innen mit Zertifikat sich in die Teamer_innen-Datenbank des DFJW einzutragen.

Dieser Eintrag geschieht nur, wenn es von der zertifizierten Teamer_in gewünscht ist.

Diese Ausbildung entspricht den Ausbildungsstandards für Jugendleiter_innen von interkulturellen Jugendbegegnungen, die gemeinsam vom DFJW und verschiedenen deutschen und französischen Trägern erarbeitet wurden.

Weitere Informationen zum DFJW-Zertifikat finden sich unter:

<https://www.dfjw-zertifikat.org>.



ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN BEI:

BDP Bundeszentrale

Tobias Dreizler

Baumweg 10

60316 Frankfurt

Tel: 069 – 90430508

Mail: [tobias.dreizler\[at\]bdp.org](mailto:tobias.dreizler@bdp.org)

uneterreiculturelle.org | bdp.org | dfjw.org

ANMELDUNGEN BITTE BIS SPÄTESTENS 31. JANUAR 2020

Hiermit melde ich mich verbindlich zur interkulturellen Grundausbildung vom 01.03. - 08.03.2020 in Hamburg an.

Wir bitten um die Überweisung des Teilnehmerbeitrags auf folgendes Konto:

Bank für Sozialwirtschaft / Kontoinhaber BDP

IBAN: DE16 6602 0500 0008 7165 03 / BIC: BFSWDE33KRL

Die Anmeldung bitte an BDP Bundeszentrale, c/o Tobias Dreizler, Baumweg 10, 60316 Frankfurt oder per Mail an tobias.dreizler@bdp.org schicken.

Name, Vorname

Adresse

Alter

Sprachkenntnisse (eigene Einschätzung)

Besondere Verpflegungswünsche/Allergien/etc

Telefon

Email

Diese Adresse **(kann) (soll nicht)** vom BDP für Hinweise auf artverwandte Veranstaltungen benutzt werden. (Falls nicht gewünscht, bitte streichen.)

Besondere Hinweise (Motivation, einschlägige Erfahrungen, relevante Beeinträchtigungen, ggf. Rückseite benutzen.)

Datum, Ort und Unterschrift



DAS KLEINGEDRUCKTE

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir 50% des Teilnahmebeitrags als Ausfallgebühr.

Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen am 1. Veranstaltungstag stellen wir den kompletten Teilnahmebeitrag in Rechnung.

Der Teilnahmebeitrag muss spätestens 6 Wochen vor dem Programm auf das oben genannte Konto überwiesen werden. Mit Eingang des Teilnahmebeitrages gilt der Teilnehmende als angemeldet.

Rechtzeitig vor dem Seminar gehen den Teilnehmenden weitere Informationen zum Programm und eine Anmeldebestätigung zu.

Die Teilnehmer sind für die Zeit der Veranstaltung unfall- und haftpflichtversichert, darunter fallen allerdings nicht Gepäck und Wertsachen. Hierfür sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich.

Melden sich bis zum Anmeldeschluss nicht genügend TeilnehmerInnen an, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.



Avec le soutien de
Mit Unterstützung des

OFAJ
DFJW